



DI Markus Meissner

Gesellschafter

pulswerk GmbH,

Kreislaufwirtschaft im
Rückbau -
Der BauKarussell-Ansatz



Elisabeth Smith

Leitung

Demontage- und Recycling Zentrum

Kreislaufwirtschaft im
Rückbau -
Der BauKarussell-Ansatz

Agenda

- Ressourcen und der Bausektor
- Ausgangsthese BauKarussell und Umsetzung
- Der österreichische Rechtsrahmen
- Der BauKarussell-Ansatz
- Rückbauexpertise aus Erfahrung
- Zwischenfazit und Herausforderungen

Ressourcenrelevanz des Bausektors

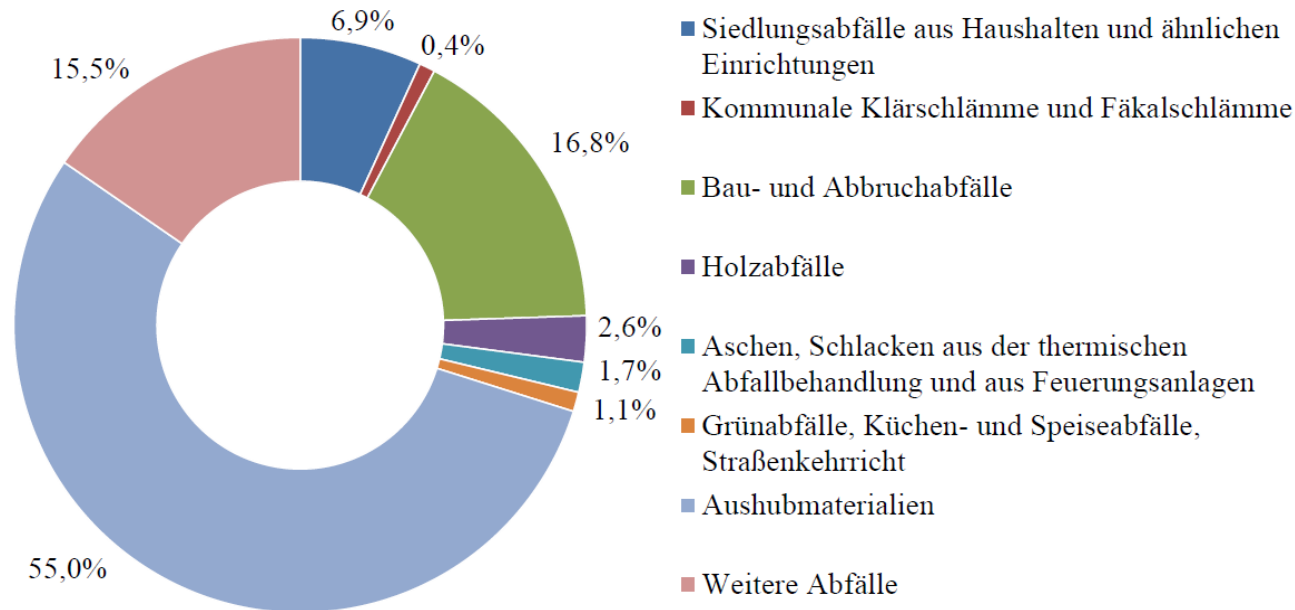


Abbildung 2: Zusammensetzung des Gesamtabfallaufkommens im Jahr 2016 nach Abfallgruppen

Zusammensetzung des Gesamtabfallaufkommens
von rd. 62 Mio. Tonnen im Jahr 2016
(Statusbericht d. Abfallwirtschaft, BMNT 2018 S.11)

Ausgangsthese von BauKarussell

Rechtskonformer Rückbau, Umweltvorteile und arbeitsmarktpolitische Wirkungen sind vereinbar.

Drei Jahre Projektarbeit zeigen, dass ein Angebot aus Rückbaukonzeption, Wiederverwendung, und Schad- und Störstoffentfernung anschlussfähig ist.

Den Rahmen setzen die **Recyclingbaustoffverordnung** und die Rückbaunorm ON B 3151.

Was ist BauKarussell?

BauKarussell tritt unter Einbeziehung sozialwirtschaftlicher Partner als Unternehmen in Planung und Umsetzung von verwertungsorientierten Rückbauten auf.

Wir wenden uns an die Gebäudeeigentümer und an Einrichtungen, die mit der Planung und Abwicklung derartiger Bauvorhaben befasst sind.

©Mission Statement

Wer ist BauKarussell?

- **Caritas Wien - carla:** Bislang ca. 80.000 t Waren wieder in die Verwendung gebracht, seit 1990 rund 3.100 Langzeitarbeitslose an den Arbeitsmarkt herangeführt
- **Demontage & Recycling-Zentrum:** Ein sozialwirtschaftlicher Betrieb der Wiener Volkshochschulen GmbH, Behandler von ca. 1.200 t EAG für die Stadt Wien
- **WUK:** Unterstützt an 13 Standorten Wiens pro Jahr rd. 4.000 Frauen und Männer beim Arbeitseinstieg, Träger des SÖB WUK bio.pflanzen
- **Bietergemeinschaft ROMM/MZT ZT:** Architekt und Rückbauplaner
- **RepaNet** ReUse- und Reparaturnetzwerk Österreich
- **pulswerk** GmbH, das Beratungsunternehmen des Österr. Ökologie-Instituts

Caritas



pulswerk
Das Beratungsunternehmen des
Österreichischen Ökologie-Instituts

WUK



© Meissner, Smith 2019



In Zusammenarbeit mit



= Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

und **KATCH-e**

Warum sozialwirtschaftliche Betriebe?

- Förderung von arbeitsuchender Personen durch angepasste Bedingungen auf Baustellen
- vor allem für ältere Personen Chance weiterhin am Bau tätig zu sein
- Durch manuelle Rückbautätigkeiten können Abfallströme präziser getrennt werden – Maximierung der Wertstoffe und Minimierung der Restabfälle
- Demontage von Bauteilen um Wiederverwendung zu ermöglichen

Die österreichische Recycling-Baustoffverordnung

Diese verpflichtet den Bauherrn.

- §4. (3) Im Rahmen der **Schad- und Störstofferkundung** ... sind auch jene Bauteile zu dokumentieren, welche einer **Vorbereitung zur Wiederverwendung** zugeführt werden können.“
- § 5. (1) ... Es ist sicherzustellen, dass **Bauteile**, die einer Vorbereitung zur Wiederverwendung zugeführt werden können und **welche von Dritten nachgefragt werden, so ausgebaut und übergeben werden, dass die nachfolgende Wiederverwendung nicht erschwert oder unmöglich gemacht wird. (...).**

Rückbau von Bauwerken als Standardabbruchmethode ON 3151

regelt den organisatorischen und technischen Bereich für den Rückbau von Bauwerken. Legt u.a. fest:

- **Schad- und Störstofferkundung**
- **Rückbaukonzept**
- Entrümpelung vor dem Rückbau
- Zu entfernende Schadstoffe und zu entsorgende Störstoffe

BauKarussell nutzt die Verordnung und die Norm um sich in die Wertschöpfungskette zu integrieren.

Der BauKarussell-Ansatz Kreislaufwirtschaftlicher Rückbau

Ausführung

Durchführung
der Schad- und
Störstoff-
erkundung

Abbruchvorbereitende Rückbauarbeiten

Durchführung der Schad- und
Störstoffentfrachtung

Wertstoffsicherung und
Entnahme von Re-Use-Bauteilen

Maschinelles
Rückbau

Erfassung
des
Rückbau-
objektes

Ausschreibung
der Schad- und
Störstoff-
erkundung

Erstellung des
Rückbau- und
Wertschöpfungs-
konzepts

Ausschreibung
des verwertungs-
orientierten
Rückbaus

Rückbaubegleitung – ökologische
Fachbauaufsicht (ÖBA)

Planung und Begleitung

© BauKarussell

Erste Umsetzungen anhand von Beispielen

div. Rückbauobjekte mit unterschiedlicher Rollendefinition:

- **Fachplanung** für Ressourcenaspekte
Althanquartier 1090 Wien
- **Ressourcenkonzept** –Re-Use-Potential
Bauträgerwettbewerb - Kapellenweg, 1220 Wien
- **Abbruchvorbereitender Rückbau**
neues BUWOG Kundenzentrum, 1010 Wien
- **Re-Use Planung:** ehem. gewerbliches Glashauss, 1220 Wien
- **Mögliche Re-Use Potentiale**

Fachplanung für Ressourcenaspekte

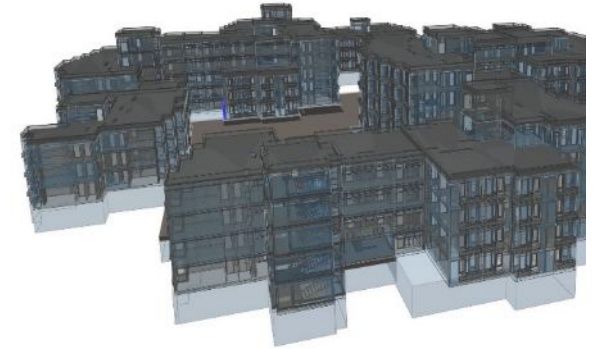
- Althangründe Wien: 157.000 m² BGF in 8 OG
- Privater Entwickler 6b47
- Rückbau (Entkernung und Fassadenentfernung) und Totalabbruch

Einbindung als Fachplaner um Re-Use-Optionen zu identifizieren.



Ressourcenkonzept: Re-Use-Potential

BauKarussell



© Meissner, Smith 2019

Caritas



pulswerk



In Zusammenarbeit mit



 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

und  KATCH-e

© BauKarussell

Abbruchvorbereitender Rückbau

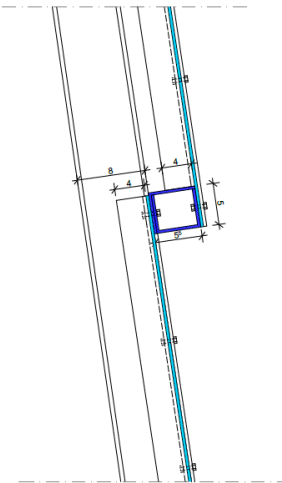
- Neues BUWOG Kundenzentrum Wien
- Wertstoffsicherung und Störstoffentfernung in mehrstöckigem Gebäude
- Abbruchvorbereitender Rückbau (Entrümpelung, Buntmetallentfernung, Störstoffentfernung)



© BauKarussell

Abbruchvorbereitender Rückbau

- Gewerbliche Glashäuser
- Planungsmappen zur Suche nach Abnehmern
- Ungeeignete Verbindungstechniken für Rückbau



Beispiele: Bodenbelege

Echtholzparkett,
abschleifbar
aber nie abgeschliffen.



Fliesenboden, interimistisch
verlegt, 6 Monate alt.



Zwischenfazit und Herausforderungen

Akquise
Rückbau

Fachwissen
Bau

Definition
Leistungs-
angebot

Von Projekt
zum
Unternehmen

Ausarbeitung
Lehrangebote

Bewusstseins-
bildung

BauKarussell

Beschäftigung & Kreislaufwirtschaft

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Elisabeth Smith
Demontage- und Recyclingzentrum

Markus Meissner
pulswerk GmbH



© alle Bilder, wenn nicht anders angegeben Romm und BauKarussell

In Zusammenarbeit mit der Initiative natürlich weniger Mist – Stadt Wien
und dem Projekt Katch_e

Gefördert vom
Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort



www.BauKarussell.at

Caritas



pulswerk



In Zusammenarbeit mit



Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

und





28-29
MAI



Fachtagung
Ressourcenschonung –
von der Idee zum Handeln

28.-29. Mai 2019, Volkshaus Basel, Schweiz